

## **Brockes, Barthold Heinrich: Beym Anblick einer schönen Leucoje (1736)**

1     Sey willkommen, liebste Blume,  
2     Die du, deinem Herrn zum Ruhme,  
3     Lieblich riechst, und zierlich blühest;  
4     Die du, durch der Farben Pracht,  
5     Den, der alle Dinge macht,  
6     Fast zu zeigen dich bemühest;  
7     Ja, die du in bunten Schätzen,  
8     Wenn wir uns daran ergetzen,  
9     Unsre Seelen zu ihm ziehest.  
10    Denn ist in so vielen Wercken,  
11    Die so herrlich und so schön,  
12    Keine Weisheit zu bemercken?  
13    Keine GOTTes-Kraft zu sehn?

14    Was um schöne Blumen schwebet  
15    Und sich stets daraus erhebet  
16    Wär und blieb' uns unbekannt;  
17    Wenn sich nicht der holde Duft,  
18    Durch das Dehnen unsrer Lungen,  
19    Von dem schnellen Druck der Luft  
20    In das Trichter-Paar gedrunge,  
21    Das wir in der Nasen sehn  
22    Wunderbar formiret stehn;  
23    Wo sich in den beyden Gängen  
24    Die sich zu dem Zweck verengen,  
25    Die vorhin zertheilte Kraft  
26    Neu-vereinigt sucht zu dengen,  
27    Wodurch denn der trockne Saft,  
28    Wenn er, dergestalt gepreßt,  
29    Stärcker sich empfinden läßt

30    Von dem Nervgen, das es rühret,  
31    Und das ins Gehirn ihn führet.

32 Da ich dieses überlege  
33 Und der Blumen Kraft erwege,  
34 Fällt mir ziemlich glaublich bey,  
35 Wie vielleicht noch vielerley,  
36 So zur Lust, als Artzeney,  
37 In denselbigen verstecket,  
38 Und uns noch verborgen sey.  
39 Hätt' uns nicht die Bien' entdeckt,  
40 Daß des Honigs Süßigkeit  
41 In der Blumen Art vorhanden;  
42 Welcher hätt sich unterstanden,  
43 In der Blätter bunten Gründen  
44 Jemahls die Beschaffenheit  
45 Solches süssen Safts zu finden?  
46 Alles menschliche Bemühn,  
47 Alle Kunst zu sublimiren,  
48 Aufzulösen, distilliren,  
49 Um den Saft heraus zu ziehn  
50 Hätt', um ihn davon zu trennen,  
51 Keinen Nutzen haben können.  
52 Könnt' es denn nicht möglich seyn,  
53 Daß nicht diese Kräfte' allein,  
54 Sondern annoch andre Säfte,  
55 Andre Geister, andre Kräfte  
56 In den Blumen sich befinden;  
57 Wenn wir solches nur verstünden?

58 Denn daß Menschen es nicht fassen,  
59 Daraus wird die Möglichkeit  
60 Mehrerley Beschaffenheit  
61 Sich nicht widersprechen lassen.  
62 Sonderlich, da solche Lehren  
63 Von der schönen Blumen Heer  
64 Unsers grossen Schöpfers Ehr'

65      Nicht vermindern, eh vermehren.

(Textopus: Beym Anblick einer schönen Leucoje. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5346>)